



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

# NWF-Konzept

Disziplin Springen

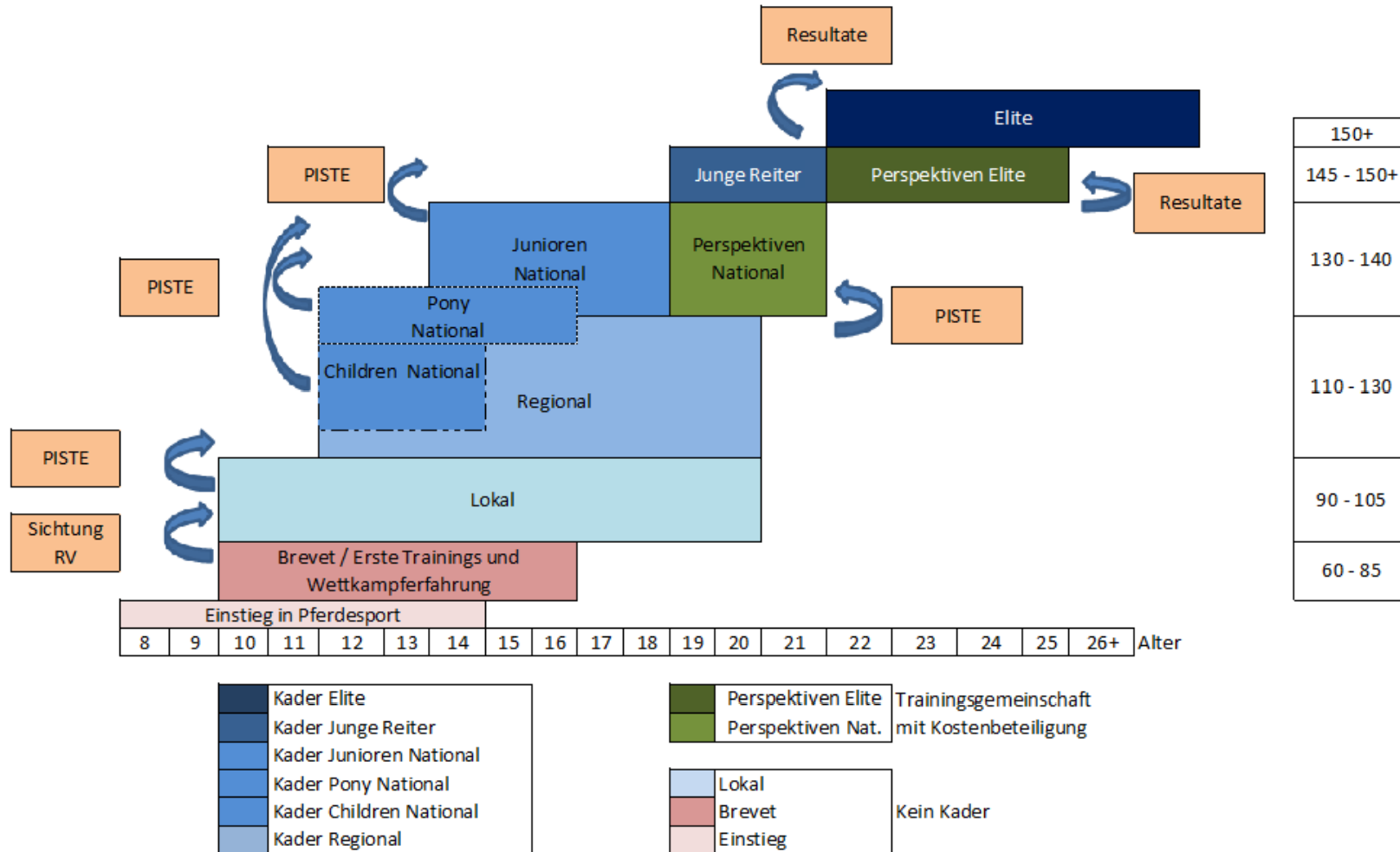


# Ziel

- Jährlich an Europameisterschaften als Mannschaft und Einzelreiter auf Stufen Pony, Children, Junioren, Junge Reiter Ränge in Top 5 erreichen
- Solide Grundausbildung über alle Stufen für langfristige Sicherstellung eines breiten Nachwuchs- und späteren Elitekaders
- Erhöhung des Stellenwertes der NWF im Nationalen Verband sowie in den Regionalverbänden



# Kaderstrukturen





# Athleten-Weg

1. Einstieg in Pferdesport idealerweise zwischen 8–12 J.
2. Trainiert mit Heimtrainer, absolviert das Brevet und bestreitet erste Wettkämpfe
3. Durch Wettkämpfe Aufnahme ins Sportsystem, evt. auch Sichtung durch RV an Wettkämpfen
4. Anmeldung an Sichtung der RV  
(Inserate in Verbandsorganen und Internetseiten)
5. Aufnahme in die FS 1 (lokal)
6. PISTE für FS 2 (regional) und FS 3 (national),  
Erstellung einer gemeinsamen Rangliste  
→ Selektion N und R Kader nach Rangliste



# Athleten-Weg

## Ziele der Förderstufen

### Förderstufe 1:

Festigung der Grundausbildung in den Disziplinen Springen, Dressur und CC (breite und solide Basis), Teilnahme an regionalen Wettkämpfen und speziellen Junioren-Cups in allen Disziplinen

### Förderstufe 2:

Vertiefung der Grundausbildung mit Beginn der Spezialisierung in der Disziplin Springen, Teilnahme an regionalen Wettkämpfen

### Förderstufe 3:

Reine Spezialisierung, Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen



# Trägerschaften

Die Trägerschaften der Förderstufen **Lokal** und **Regional** bilden die 5 Regionalverbände:

- OKV (Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine)
- ZKV (Zentralschweizerischer Kavallerie- und Pferdesportverband)
- PNW (Pferdesportverband Nordwest)
- FTSE (Federazione Ticinese Sport Equestri)
- FER (Fédération Equestre Romande)

Die Trägerschaft der Förderstufe **National** bildet der nationale Verband:

- SVPS (Schweizerischer Verband für Pferdesport)



# Schule und Ausbildung

## Schule- und Ausbildungskonzept

Durch die Vergabe von Talent Cards haben die Athleten bereits sehr gute Möglichkeiten, in anerkannten Label- oder Partnerschulen von Swiss Olympic eine entsprechende Lösung im Bereich Schule und Ausbildung zu finden.

Der SVPS hat daher kein strukturiertes Schul- und Ausbildungskonzept, da der Bedarf nicht in diesem Masse vorhanden ist.

Je nach Bedarf können sich die Athleten jedoch beim SVPS melden und es wird eine individuelle Lösung für die Situation des Athleten gesucht (bspw. Verträge mit Schulen abgeschlossen, Kaderbestätigungen ausgestellt, Bescheinigung für Dispens in der Schule oder beim Militärdienst, etc.).



# Selektionskonzept

Die Selektion der regionalen und nationalen Kaderathleten erfolgt anhand der PISTE (Prognostische Integrative Systematische Trainer-Einschätzung)

Es werden folgende Kriterien bewertet:

- Wettkampfleistung
- Leistungsniveau
- Sportartspezifische Beurteilung / Sichtung zu Pferd
- Sportmotorischer Test
- Leistungsentwicklung (ab 2013)
- Umfeldanalyse
- Wettkampfalter
- Beurteilung Pferde





# Selektionskonzept

Folgende Minimalanforderungen müssen erfüllt sein, damit ein Athlet an der Selektion teilnehmen kann:

## **Regional-/Nationalkader Junioren und Pony**

- zwischen 11 und 19 Jahre alt (Regionalkader)
- zwischen 13 und 17 Jahre alt (Nationalkader)
- Inhaber einer Springlizenz
- 3 Klassierungen P100 für Ponyreiter im Alter von 11 – 15 J.
- 3 Klassierungen R/N/J105 für Reiter im Alter von 11 – 15 J.
- 3 Klassierungen R/N/J110 für Reiter im Alter von 16 – 19 J.  
(1. Oktober des Vorjahres – 30. September des laufenden Jahres)

## **Junge Reiter**

- zwischen 18 und 20 Jahre alt
- 2 Klassierungen N140  
(1. Oktober des Vorjahres – 30. September des laufenden Jahres)



# Ablauf Selektion

Jeweils im Oktober finden an folgenden drei Standorten Selektionstage statt:

- Zentralschweiz / Westschweiz / Nordwestschweiz
- Ostschweiz
- Tessin

Die anschliessende Selektion findet in Zusammenarbeit des SVPS mit dem jeweiligen Regionalverband statt.



# Ablauf Selektion

## 1. Wettkampfleistung

Es werden die Gewinnpunkte (GWP) des Reiters als Paar mit seinem besten Pferd vom 1. Oktober des Vorjahres bis am 30. September des laufenden Jahres gemäss der entsprechenden Tabelle bewertet.

## 2. Niveau

Um dem Niveau des Reiters Rechnung zu tragen, werden die Resultate in der höchsten gestarteten Kategorie festgehalten. Hier gelten die Resultate vom 1. Oktober des Vorjahres bis am 30. September des laufenden Jahres.

## 3. Sichtung zu Pferd

Kann entweder an den Juniorenturnieren STT oder am Selektionstag erfolgen. Folgende Personen nehmen die Bewertung vor:

- Verantwortlicher NWF Vorstand
- Verantwortlicher NWF Disziplin Springen
- Verantwortlicher NWF des jeweiligen Regionalverbandes



# Ablauf Selektion

## 4. Sportmotorischer Test

Wird am Selektionstag durchgeführt und bewertet

## 5. Umfeldanalyse

## 6. Wettkampfalter

## 7. Beurteilung Pferde

Die Bewertung dieser Punkte erfolgt am Selektionstag durch den Verantwortlichen NWF Disziplin Springen oder Verantwortlichen NWF des Regionalverbandes

Sämtliche Daten werden in das PISTE-Ranglisten-Tool eingegeben. Die Selektion wird Anfangs November anhand der Rangliste sowie in Zusammenarbeit der NWF Verantwortlichen der Disziplin und der Regionalverbände vorgenommen.

Bis spätestens Ende November werden den Athleten die Selektionsentscheide schriftlich mitgeteilt.



# Schlusswort

Dieses leistungsorientierte Nachwuchssportkonzept dient den Trainern, Athleten, Eltern und NWF-Verantwortlichen als wichtiges Leitdokument, um junge Athleten durch hochwertige Betreuung optimal zu fördern und zu fordern.

Der SVPS bedankt sich bei allen beteiligten Personen für ihr Engagement ganz im Sinne einer soliden Nachwuchsförderung.